

Steuerliche Behandlung von Mehr- und Mindermengen – Strom & Gas

Reverse-Charge-Verfahren, Stromsteuer & Energiesteuer

Nachfolgend informieren wir über die steuerliche Behandlung von Mehr- und Mindermengen sowie die Voraussetzungen für die Anwendung des Reverse-Charge-Verfahrens (RCV). Die Angaben gelten für die Lieferbeziehungen zwischen der Städtische Werke Netz + Service GmbH und Energielieferanten.

Inhalt

Reverse-Charge-Verfahren, Stromsteuer & Energiesteuer	1
1. Strom	1
Reverse-Charge-Verfahren (Strom)	1
Stromsteuer (§ StromStG)	1
2. Gas	2
Reverse-Charge-Verfahren (Gas)	2
Energiesteuer (§ 38 Abs. 3 EnergieStG – Gas)	2
3. Pflicht zur laufenden Aktualisierung von Nachweisen	2

1. Strom

Reverse-Charge-Verfahren (Strom)

Das Reverse-Charge-Verfahren nach § 13b UStG findet bei Stromlieferungen nur Anwendung, wenn beide Seiten Wiederverkäufer im Sinne des § 3g UStG sind.
Da die Städtische Werke Netz + Service GmbH kein Stromwiederverkäufer ist:

- ➔ **Kein Reverse-Charge-Verfahren bei Mehrmengen Strom**
- ➔ **Kein Reverse-Charge-Verfahren bei Mindermengen Strom**
- ➔ **Abrechnung immer mit Umsatzsteuer**

Stromsteuer (§ StromStG)

Für eine stromsteuerfreie Abrechnung der Mehr- und Mindermengen ist ein gültiger:

- **Erlaubnisschein als Versorger (Stromsteuer)**

erforderlich. Dieser muss uns vorliegen.

Liegt kein gültiger Erlaubnisschein vor oder wurde dieser vom Hauptzollamt widerrufen:

- ➔ **Abrechnung erfolgt stromsteuerpflichtig**
- ➔ **Lieferanten sind verpflichtet, Änderungen unverzüglich mitzuteilen**

2. Gas

Reverse-Charge-Verfahren (Gas)

Mehrmengen Gas

Mehrmengen gelten steuerlich als **Lieferung des Transportkunden an den Netzbetreiber**.
Da wir **kein Gaswiederverkäufer** sind:

- ➔ **Kein Reverse-Charge-Verfahren**
- ➔ **Abrechnung mit Umsatzsteuer**

Mindermengen Gas

Mindermengen gelten als **Lieferung des Netzbetreibers an den Transportkunden**.

- ➔ Reverse-Charge-Verfahren möglich, wenn:
 - der Lieferant vom Finanzamt **als Gas-Wiederverkäufer** eingestuft ist und
 - uns ein **gültiger Wiederverkäufernachweis** Erdgas vorliegt.

Liegt kein gültiger Nachweis vor:

- ➔ **Abrechnung mit Umsatzsteuer**

Energiesteuer (§ 38 Abs. 3 EnergieStG – Gas)

Eine **energiesteuerfreie Abrechnung** von Mehr- und Mindermengen Gas ist nur möglich, wenn uns ein gültiger:

- **Nachweis der Anmeldung als Erdgaslieferer gem. § 38 Abs. 3 EnergieStG**

vorliegt.

Wenn dieser widerrufen oder geändert wird:

- ➔ **Lieferant muss uns dies unverzüglich schriftlich mitteilen**
- ➔ **Liegt kein gültiger Nachweis vor → Abrechnung energiesteuerpflichtig**

3. Pflicht zur laufenden Aktualisierung von Nachweisen

Lieferanten, die die Anwendung von steuerlichen Sonderregelungen wünschen (z. B. RCV, steuerfreie Abrechnung), sind verpflichtet:

uns automatisch und fristgerecht neue Nachweise zu übermitteln, sobald bestehende Dokumente ablaufen oder vom Hauptzollamt / Finanzamt geändert werden.

Dazu gehören insbesondere:

- Wiederverkäufernachweise Strom/Gas
- Erlaubnisschein Stromsteuer (Original-Mehrausfertigung)
- Energiesteuer-Anmeldung Erdgas (§ 38 Abs. 3 EnergieStG)

Ohne gültige Nachweise:

- ➔ **Abrechnung mit Umsatzsteuer und ggf. Energiesteuer/Stromsteuer**

Kontakt für Nachweise & Rückfragen

Netznutzungsabrechnung@netzplusservice.de